

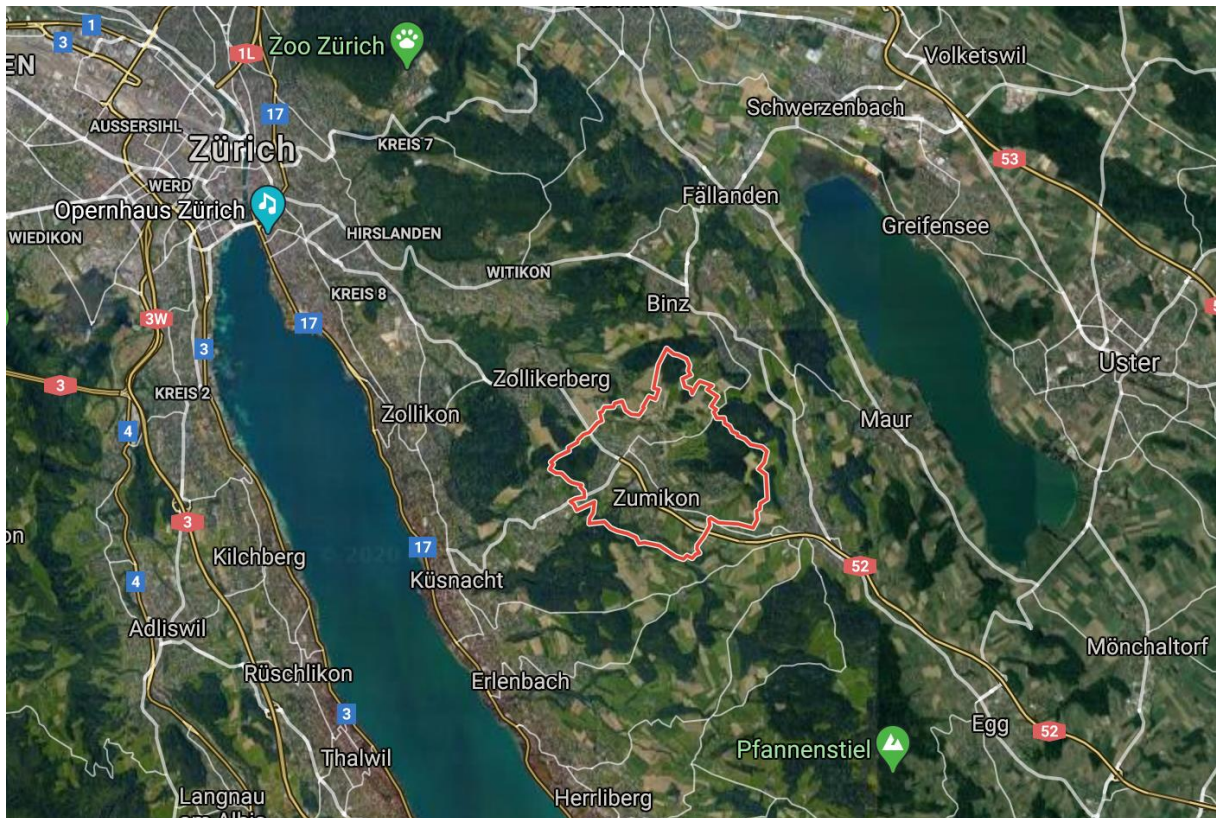
„Plusport im Homeoffice“

Home(Office)-Story #2:



Regula Muralt,
Leiterin Marketing &
Mittelbeschaffung

Wo arbeite ich jetzt?



Seit kurzem wohne ich in Zumikon und ihr könnt euch vorstellen, dass ich ziemlich froh bin, dass die Züglete noch vor Ausbruch der Krise gut über die Bühne gegangen ist. Mein neues zu Hause liegt an der westlichen Flanke des Wassbergs auf der Pfannenstielkette auf 748 m ü. M. Übrigens bin ich bei der Recherche über einen Namensvetter von mir gestolpert – gemäss Historiker Leonhard von Muralt soll der Name Pfannenstiel aus dem 17. Jahrhundert stammen und sich auf die Pechpfanne auf der Hochwacht beziehen. Na ja, er trägt ein „von“ was soll's...

Mir gefällt die neue Region sehr gut und ich habe mich erstaunlich schnell eingelebt. Die vielen Wanderwege, Waldwege und natürlich der Panoramaweg mit Blick in die Berge haben es mir bereits jetzt angetan. Da ich heute noch keinen Fuss nach draussen gesetzt habe, kann ich leider nicht alles dokumentieren. Aber je nach Länge unserer verordneten Einsamkeit lechze ich ja vielleicht nach Aufmerksamkeit, mich weiter mitzuteilen ;-)

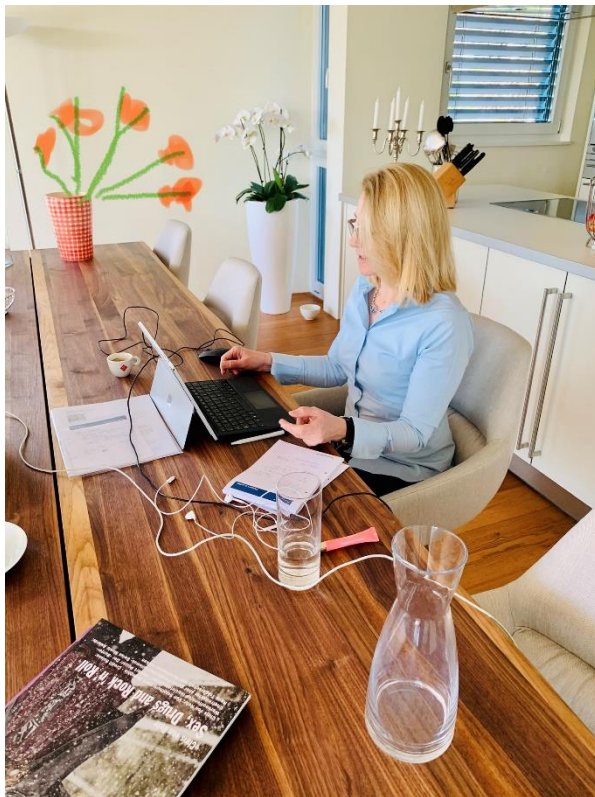
Aber so ganz alleine bin ich ja nicht. Ich wohne zusammen mit Bruno und meinem Sohn Yves und zwei Stubentigern. Darf ich vorstellen



Shelly



und Henry



Der Start im Home Office ist gelungen. Mit neuen Tools wie Teams gelingen Meetings auch mit Entfernung und man fühlt sich doch erstaunlich nah.

Normalerweise habe ich immer einen Blumenstrauß auf dem Tisch. In dieser Jahreszeit sind es Tulpen. Da man sie jetzt nicht kaufen kann, muss ich sie mir halt vorstellen oder in die Vase zeichnen...

Wie halte ich mich jetzt fit?

Ich jogge sehr gerne und habe hier schon einige Strecken entdeckt. Einen neuen Ort zu erkunden ist extrem cool und die Laufrunden fallen einem leicht. Ich hoffe, dass es nicht zu einer totalen Ausgangssperre kommt. Für mich ist die Natur sehr wichtig.

Meine Erfahrungen mit Home Office?

Bis jetzt sehr gut. Die Grenzen zwischen Privat und Business sind fließend. Ich bin gespannt wie es sich in ein, zwei Monaten anfühlt.

Ich wünsche allen gute Gesundheit, eine gewisse Gelassenheit und viel Humor, um diese Situation zu meistern!

Alles Gute, Regula Muralt

